

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2009/046

Fachbereich/Amt: III - Tiefbau- und Grünflächenamt

Datum: 19.03.2009

Bearbeiter-in/Tel.: Frau Hohensee / 604-448

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Straßen- und Verkehrsausschuss	21.04.2009	öffentlich
Verwaltungsausschuss	19.05.2009	nicht öffentlich

Verkehrsführung im Bereich Mühlenstraße - Lange Straße/Eyhauser Allee - Westersteder Straße hier: Antrag der "Interessengemeinschaft Lange Straße"

Von der Interessengemeinschaft Lange Straße „InGe Lange“ wurde vorgeschlagen, die Beschilderung im Bereich Lange Straße/ Mühlenstraße bzw. im Kreuzungsbereich Eyhauser Allee/ Westersteder Straße zu verändern bzw. zu ergänzen.

Die Interessengemeinschaft bemängelt insbesondere, dass derzeit der aus Richtung Ortsmitte kommende Verkehr über die Lange Straße und die Mühlenstraße in Richtung Bahnübergang geführt werde. Bei Schließung der Bahnschranken komme es deshalb zu erheblichen Rückstaus.

Insbesondere auswärtigen Gästen sei es nicht bekannt, dass sie beim Mühlenplatz auch die Möglichkeit haben nach rechts abzubiegen, um in Richtung Westerstede, Apen, Ohrwege, Dänikhorst etc abzufahren.

Die Interessengemeinschaft schlägt deshalb vor, den Verkehr aus Richtung Ortsmitte mit einem entsprechenden Hinweisschild auf diese Streckenführung hinzuweisen. Unnötige Wartezeiten könnten so minimiert werden.

Des Weiteren wird von der Interessengemeinschaft die Führung des aus Richtung Westerstede kommenden Kfz-Verkehrs über die Entlastungsstraße in Richtung Ortsmitte bemängelt.

Der Verkehr in Richtung Ortsmitte werde bis zur Kreuzung Oldenburger Straße / Mühlenstraße auf der Entlastungsstraße geführt, also über die beampelte Kreuzung und den Bahnübergang. Dies führt nach Auffassung der „InGe Lange“ zu unnötigen Wartezeiten, denn der Verkehr in Richtung Ortsmitte könne bereits an der Kreuzung Eyhauser Allee abgeleitet werden. **Erforderlich ist nach Auffassung der Interessengemeinschaft im Kreuzungsbereich Westersteder Straße/ Eyhauser Allee ein Hinweisschild „Ortsmitte“.**

Die Führung des Kraftfahrzeugverkehrs, wie sie bereits seit Fertigstellung der Entlastungsstraße geregelt ist, resultiert aus dem Verkehrsneordnungskonzept welches im Mai 1992 vom Rat beschlossen wurde. Ein wesentlicher Aspekt dieses Konzeptes war der Bau der innerörtlichen Entlastungsstraße. Ein Ziel des Verkehrskonzeptes war unter anderem, den Verkehr möglichst „lange“ auf der Entlastungsstraße zu führen, um den so genannten „inneren Ring“ und die Eyhauser Allee / Lange Straße vom Durchgangsverkehr zu entlasten.

Lediglich an zwei Kreuzungen sollte der Verkehr in Richtung Ortsmitte abgeleitet werden, und zwar an den Kreuzungen Oldenburger Straße/ Georgstraße und Oldenburger Straße/ Mühlenstraße. Das Verkehrskonzept wurde zum größten Teil umgesetzt.

Eine Änderung der Beschilderung, wie von der Interessengemeinschaft vorgeschlagen, würde somit in diesem Punkt eine Abkehr vom ursprünglichen Verkehrskonzept und eine Erweiterung des „inneren Ringes“ bedeuten.

Ein **Vorteil** dieser Änderung der Verkehrsführung könnte die Entlastung des Kreuzungsbereiches Westersteder Straße / Mühlenstraße sein. Durch das auf dem Gelände Grimm entstehende Einkaufszentrum wird dieser neuralgische Kreuzungspunkt noch stärker frequentiert werden. Ein Hinweis „Ortsmitte“ an der Kreuzung Eyhauser Allee könnte zur Entlastung beitragen. Ein weiterer Vorteil könnte die Belebung des Bereiches Eyhauser Allee/ Lange Straße sein, was im Interesse der Antragsteller liegt.

Die Angelegenheit wurde bereits vorab mit dem Straßenverkehrsamt des Landkreises erörtert. Vom Straßenverkehrsamt wurde eine Änderung der Beschilderung positiv beurteilt. Schwierigkeiten könnte es allerdings an der Kreuzung „Pfeffermühle“ geben, für den Verkehr aus Richtung Eyhauser Allee. Dies bliebe abzuwarten.

Nach Meinung der Verwaltung sollte den von der Interessengemeinschaft „InGe Lange“ vorgeschlagenen Beschilderungsänderungen zugestimmt werden.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird vorgeschlagen, den von der Interessengemeinschaft „InGe Lange“ vorgeschlagenen Beschilderungsänderungen in den Kreuzungsbereichen Lange Straße/ Mühlenstraße und Westersteder Straße/ Eyhauser Allee zuzustimmen.